

# Louis

Autor(en): **Streicher, Siegfried**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **16 (1948)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570203>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# LOUIS

Forsche nicht den Sinn des Lebens,  
Liebling,  
Schatten sind wir, Nebelfetzen —  
Taumeln aus dem Weltenabgrund  
Einzugehn in Qual und Dasein,  
Dann zurück in Gott zu sinken.

Schließ dein Auge,  
Liebling.  
Hölle ist der Welt Erkenntnis:  
Weib in schmerzendem Gebären,  
Mann in rasendem Verzehren,  
Weg geht grau in Sumpf und Elend,  
Fratzen, Leichen, die uns wehren . . .

Birg dich,  
Süßer.  
Nächtens will ich zu dir eilen,  
Liebling.  
Mein Gebet soll deine Seele streicheln:  
Wandle einsam über Felder,  
Trinke einsam aus den Quellen,  
Baue einsam die Altäre,  
Und dein keusches Opfer richte . . .

Siegfried Streicher

Aus dem Band «Gedichte», Verlag Benno Schwabe & Co., Basel, 1934